

Pressekontakt:
 Michael Knippelmeyer
 t +49 (0) 521 9257 687
 f +49 (0) 521 9257 333
 e michael.knippelmeyer@tns-infratest.com
 www.tns-infratest.com

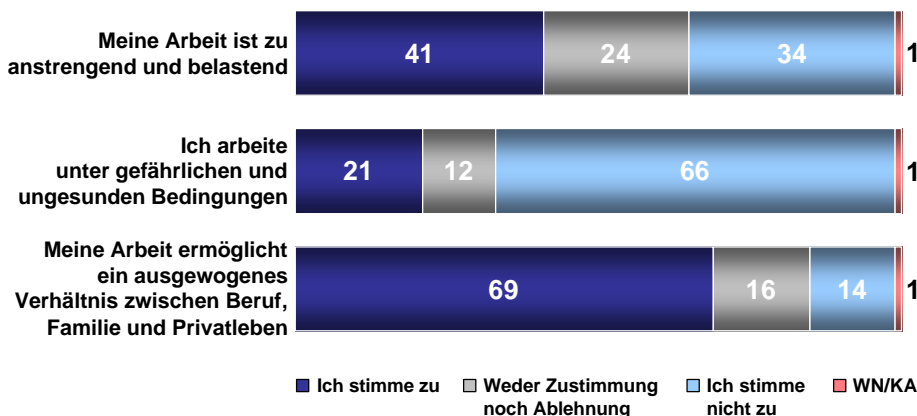
Vier von zehn Arbeitnehmern in Europa empfinden ihre Arbeit als zu anstrengend und belastend

TNS Polling & Social Facts and Figures – EUROBAROMETER

Berlin/London, 26. März 2007 – Eine beachtliche Minderheit der Arbeitnehmer in der EU klagt über eine Reihe von negativen Aspekten am Arbeitsplatz: 41 Prozent der Befragten sagen, ihr Job sei zu anstrengend und belastend. 21 Prozent der Befragten sind der Auffassung, unter gefährlichen oder ungesunden Bedingungen zu arbeiten und 14 Prozent glauben nicht, dass ihre Arbeit ihnen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf, Familie und Privatleben ermöglicht. Das sind die Ergebnisse der von TNS Opinion für die Europäische Kommission durchgeführten Special Eurobarometer-Umfrage.

Europäer und Arbeitsbelastung - EU25 (Prozent)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu positiven und negativen Aspekten Ihrer Arbeit zu?



Quelle: TNS Opinion für die Europäische Kommission – Eurobarometer 66.3

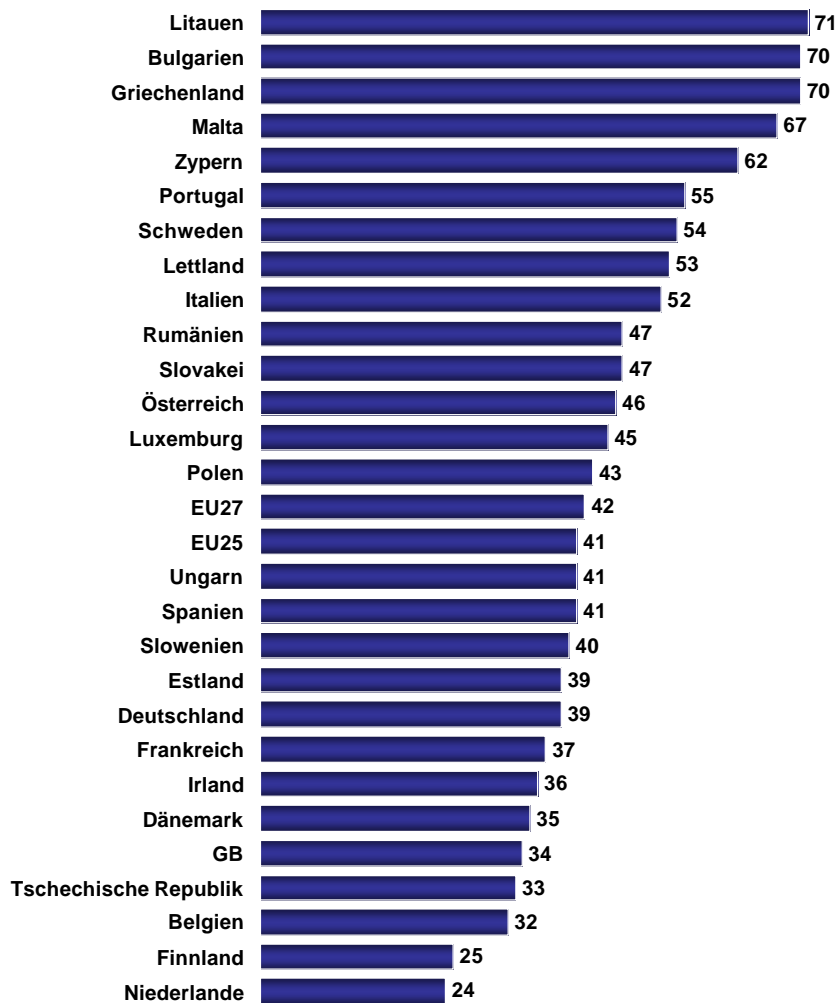
Die Umfrage, an der im Dezember 2006 fast 26.800 Bürger in den 25 Mitgliedstaaten und damaligen Beitrittsländern Bulgarien und Rumänien teilnahmen, zeigt ebenfalls, dass der Stress auf der Arbeit ein Problem ist, dem Manager (45 Prozent) und Selbständige (44 Prozent) etwas häufiger ausgesetzt sind als andere Beschäftigte, während Arbeiter weitaus häufiger unter gefährlichen oder ungesunden Bedingungen

tätig sind (29 Prozent). Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf, Familie und Privatleben wird von den Selbständigen und den Arbeitern ab 55 Jahren (beide 74 Prozent) häufiger bejaht. In dieser Hinsicht neigen Frauen eher dazu, glücklicher zu sein als Männer (71 Prozent gegenüber 67 Prozent). Diejenigen, die im Alter von 15 Jahren oder früher die Schule verlassen haben, bewerten ihre Arbeitsumgebung häufiger negativ als diejenigen, die länger zur Schule gingen.

Europäer und Arbeitsbelastung - Prozentsatz nach Land

“Meine Arbeit ist zu anstrengend und belastend”

Ich stimme zu



Quelle: TNS Opinion für die Europäische Kommission – Eurobarometer 66.3

Nach Ländern aufgeschlüsselt, wird die Meinung, dass die eigene Arbeit zu anstrengend und belastend ist, am häufigsten in Litauen (71 Prozent), Griechenland und Rumänien (beide 70 Prozent) und am wenigsten in den Niederlanden (24 Prozent) und in Finnland (25 Prozent) geäußert. Unter den skandinavischen Ländern gab mehr als die Hälfte der befragten Schweden an, dass ihre Arbeit zu anstrengend und belastend sei (54 Prozent). Verglichen mit 35 Prozent der Arbeiter in Dänemark ist das ein hoher Anteil.

Marita Carballo, Global Head von TNS Polling & Social führt hierzu aus: „Die Arbeit sollte ein Platz sein, an dem sich die Menschen wohl fühlen und an dem sie glücklich sind. Gegenwärtig müssen wir jedoch feststellen, dass 42 Prozent der Arbeiter in Europa ihre Arbeit als zu anstrengend und belastend empfinden. Das hat Auswirkungen auf die allgemeine Lebenszufriedenheit und wirft die Frage nach ihrer langfristigen Produktivität am Arbeitsplatz auf“.

Haftungsausschluss

Die Ergebnisse beruhen auf einer von TNS Opinion & Social in der Zeit vom 7. Juni bis 12. Juli 2006 durchgeführten Umfrage mit insgesamt 26.822 persönlichen Interviews in den 25 Mitgliedstaaten der EU, in den beiden Beitrittsländern (Bulgarien und Rumänien), den beiden Kandidatenländern (Kroatien und Türkei) und in der türkisch-zyprischen Gemeinschaft. Alle in der oben stehenden Mitteilung besprochenen Daten basieren auf den Meinungen der befragten Personen. TNS steht nur für die Daten, die veröffentlicht wurden, und in dem Kontext, in dem wir sie präsentiert haben, sowie für unsere eigene Interpretation dieser Ergebnisse ein. Für davon abweichende Interpretationen können wir keine Verantwortung übernehmen.

Der Eurobarometer-Bericht 66 ist seit Dezember 2006 unter http://europa.eu.int/comm/public_opinion/index_en.htm veröffentlicht.

Informationen zu TNS

Die Marktforschungsgruppe TNS ist das weltweit größte Unternehmen für kundenspezifische Marktforschung und ein führender Anbieter von Umfragen zu gesellschaftlichen und politischen Problemstellungen. Darüber hinaus gehört TNS zu den größten Anbietern von Verbraucher-Panelen, TV-Einschaltquotenmessungen und Media-Intelligence-Services. TNS beschäftigt mehr als 13.000 Angestellte in einem globalen Netzwerk, das 70 Länder umfasst. Das Unternehmen stellt lokalen und multinationalen Unternehmen und Einrichtungen Marktforschungsdaten und Marktmessungen zur Verfügung, vermittelt Einblicke und führt Analysen durch. TNS verbindet das Fachwissen in Spezialbereichen mit einer umfassenden Kompetenz in den Bereichen Neuproduktentwicklung, Motivationsforschung, Marken- und Werbeforschung und Stakeholder Management, um seinen Kunden stets hochaktuelle und international gültige Daten liefern zu können.

Zu TNS Infratest

TNS Infratest ist Mitglied der TNS Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. Für unsere Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „Beratung durch Forschung“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit. Weitere Informationen unter www.tns-infratest.com

Kontakt und weitere Informationen:

Richard Hilmer
TNS Infratest Sozialforschung GmbH
t +49 (0)30 53322 113
e richard.hilmer@tns-infratest.com

Marita Carballo
Global Head of TNS Opinion & Social
t +44 (0) 7739 856 902
e marita.carballo@tns-global.com